

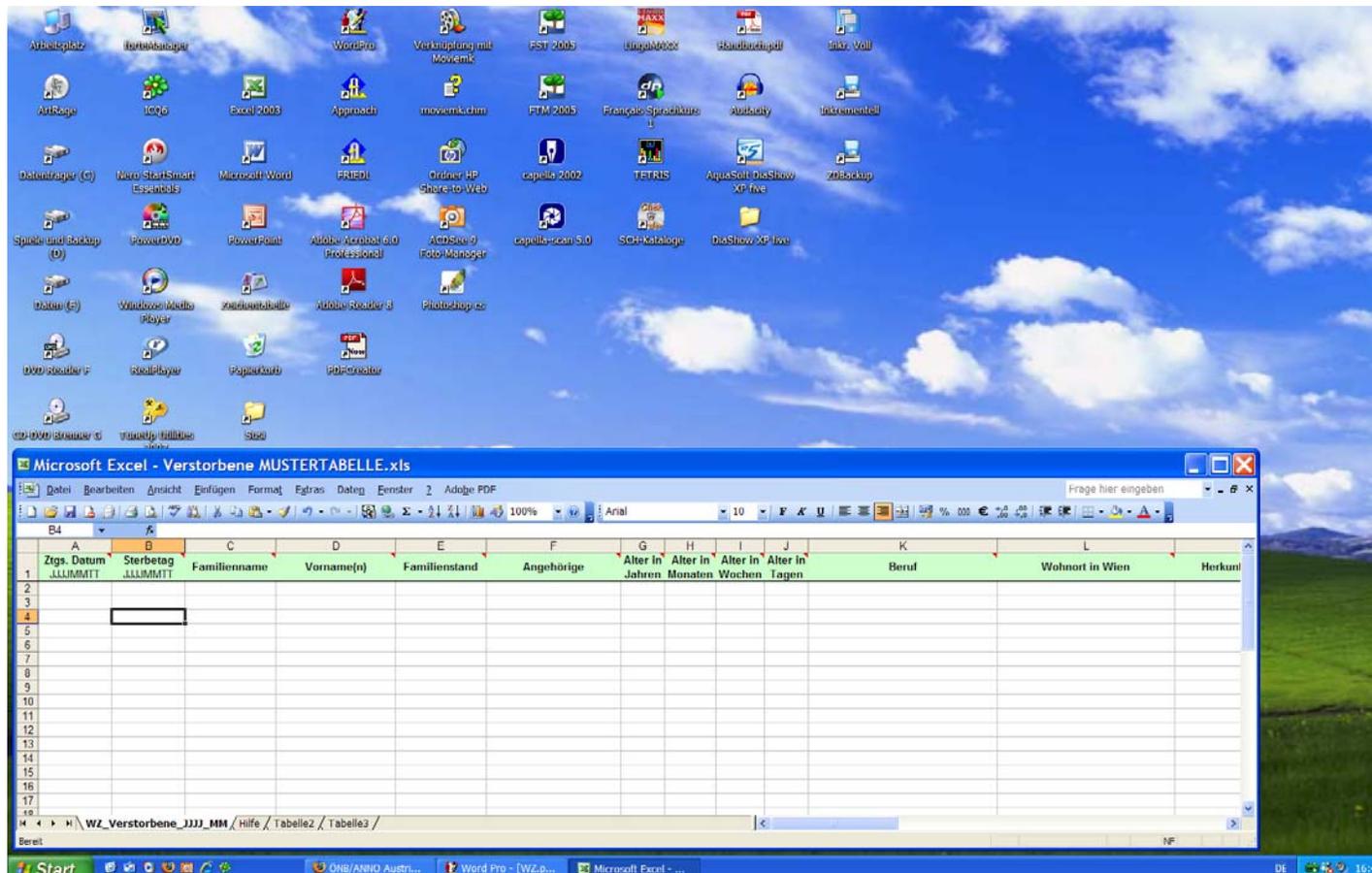
Anleitung zum Aufbau einer Arbeitsoberfläche mit zwei Fenstern zum Erfassen der Verstorbenen-Daten mit Excel

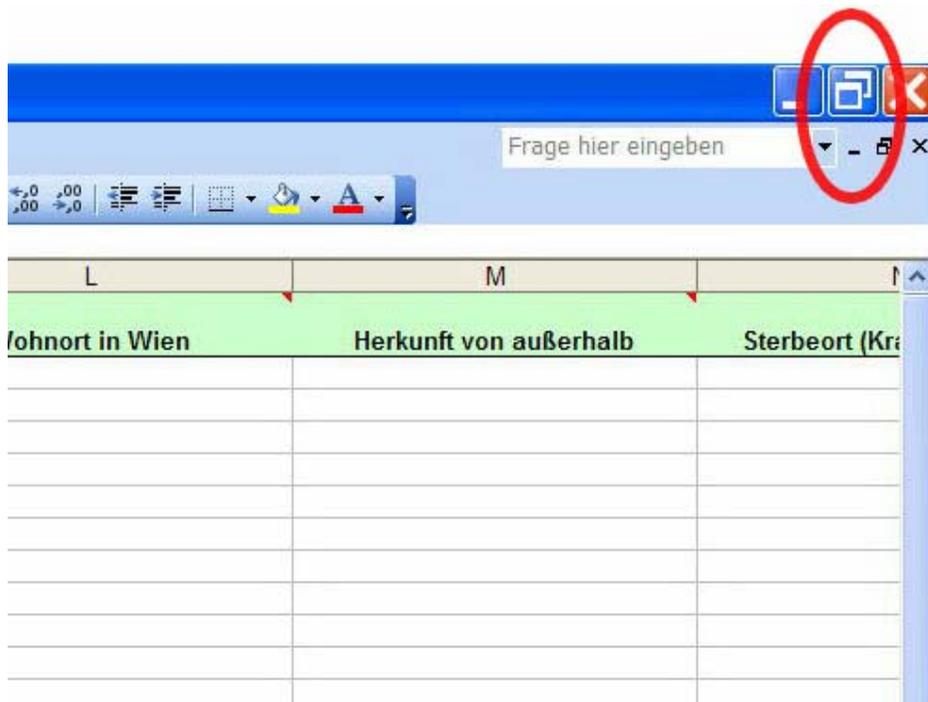
Beim Erfassen der Verstorbenen-Daten ist das Aufteilen des Bildschirms in eine obere und eine untere Hälfte mit zwei Fenstern sehr zweckmäßig. In einem Fenster sind die abzuschreibenden Daten, im zweiten die Excel-Datei. Welches Fenster oben bzw. unten ist, ist eine Frage der persönlichen Vorliebe. Im folgenden Beispiel ist oben die **WZ** und unten Excel.

Anzeigen der WZ-Ausgabe durch Herunterladen als PDF-Datei

Diese Arbeitsweise setzt wegen der Größe der Datei von mehreren MB eine schnelle Internet-Verbindung voraus. Sie hat aber den Vorteil, dass man nach dem Herunterladen sehr schnell durch die Seiten blättern und die Darstellung beliebig vergrößern kann.

1. Laden der Excel-Tabelle für die Verstorbenen und Fenster in der unteren (bzw. oberen) Bildschirmhälfte platzieren





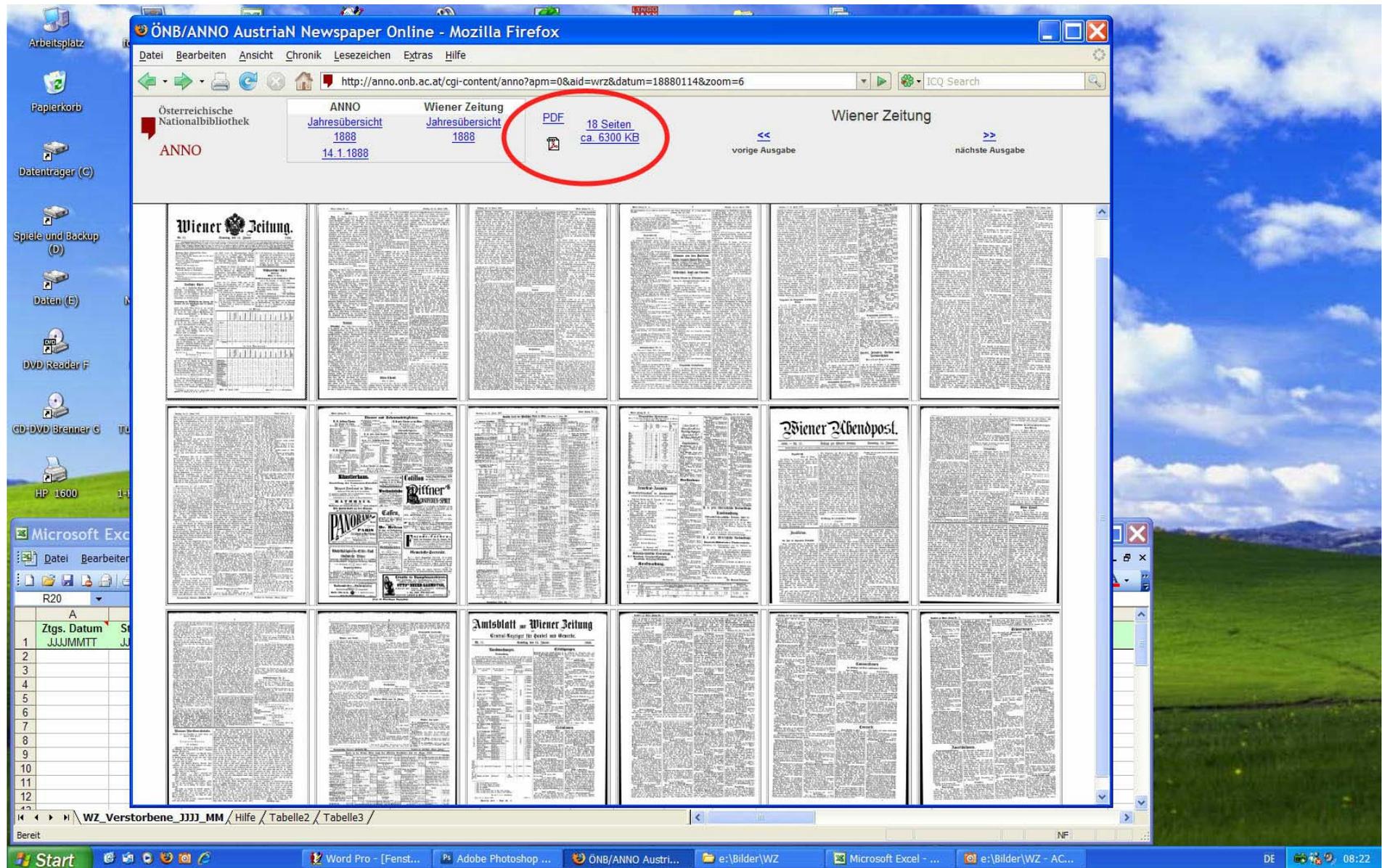
Für jene, die mit der Fenstertechnik nicht vertraut sind und bei denen möglicherweise das Fenster immer in der maximalen Größe erscheint: Im rechten oberen Eck in das kleine Quadrat links vom **X** (Symbol für mehrere Fenster auf dem Bildschirm) klicken. Das Fenster wird verkleinert (das Symbol ändert sich auf ein großes Fenster statt zwei kleine). Wenn man jetzt mit dem Mauszeiger an einen Rand des verkleinerten Fensters fährt, verwandelt sich der Pfeil in einen Doppelpfeil. Das ist der Hinweis, dass der Fenster- rand mit gedrückter linker Maustaste in die Richtungen des Doppelpfeiles gezogen werden kann. Platziert man den Mauszeiger an einer Ecke, zeigt der Doppelpfeil in die Diagonale und die beiden einschließenden Seiten des Fensters können beliebig gezogen werden. Das ganze Fenster verschiebt man, indem man den Mauszeiger im oberen breiten Rand platziert und mit gedrückter linker Maustaste bewegt.

Um das Fenster wieder auf maximale Größe zu bringen (maximieren), einfach in das selbe kleine Quadrat links vom **X** klicken. Bei neuerlichem Klicken nimmt das Fenster wieder die Größe und Position an, die man vor dem Maximieren eingestellt hatte. Man muss also die ganze Prozedur nicht von neuem beginnen, wenn man vorübergehend das Fenster maximiert, weil man z.B. die Übersicht verloren hat.

2. Aufruf von Anno über Internet-Browser und Auswahl von Jahr, Monat und Tag
Nach der Auswahl des Jahres wird der Tag ausgewählt. Alle Seiten der Zeitung werden angezeigt.

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window displaying the ANNO Austrian Newspaper Online interface. The browser's address bar shows the URL `http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?apm=0&aid=wrz&datum=1888&zoom=1`. The page title is "Wiener Zeitung" and the year "1888" is prominently displayed. The interface features a grid of 12 monthly calendars for the year 1888. The date 14th of January is circled in red. The browser's taskbar at the bottom shows several open applications, including Word Pro, Adobe Photoshop, and Microsoft Excel. The desktop background is a scenic landscape with a blue sky and green fields.

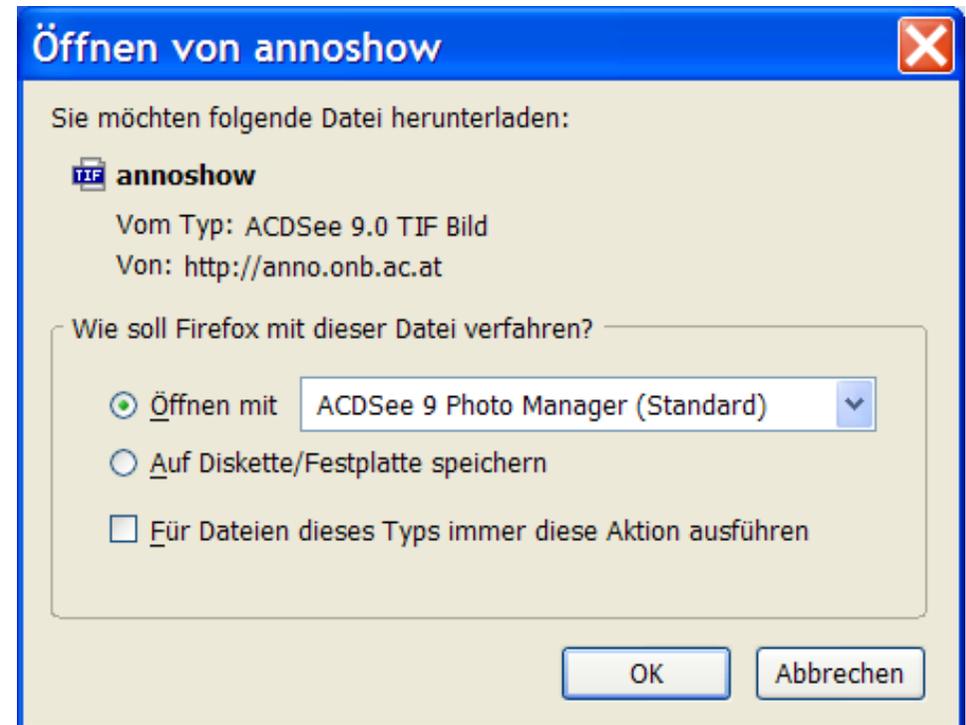
3. Auf der Übersicht der Tage kann die ganze Zeitung als **PDF**-Datei auf den PC zu geladen werden

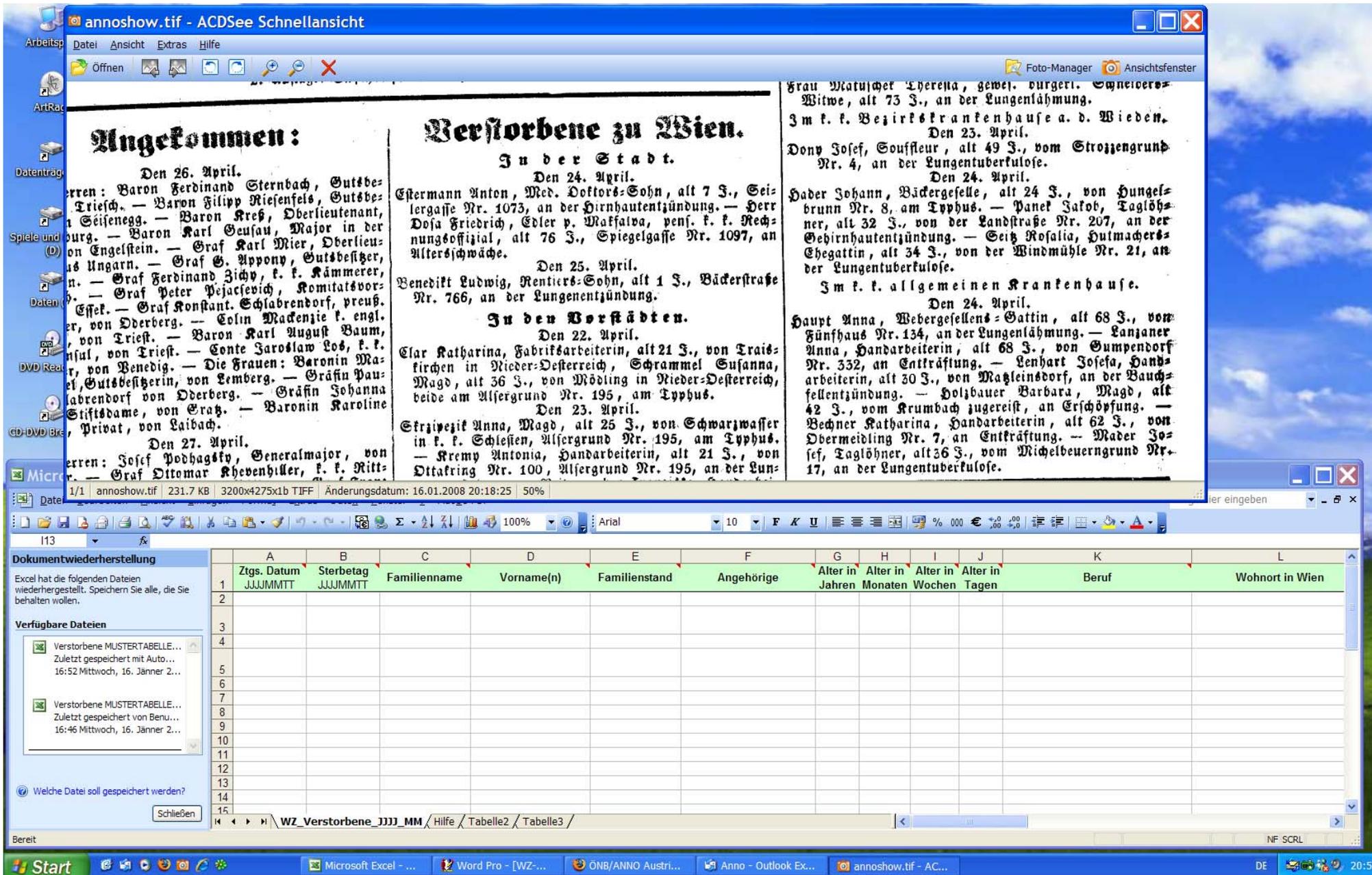


Anzeigen der WZ-Ausgabe mit einer Software zum Darstellen von Bildern

Auch bei dieser Arbeitsweise wird nicht die ganze Zeitung auf den PC geladen, sondern seitenweise, wie vorhin beschrieben. Hier kommt jedoch der erste der 5 Balken zum Einsatz. Klick man nach Anzeige der Seite mit Verstorbenen auf ihn, kann man die Seite mit einem Programm zum Anzeigen von Fotos öffnen, in diesem Fall mit ACDSee. Es kann aber jedes andere sein, das auf dem PC zur Verfügung ist und das tif-Format anzeigen kann (tif ist ein verbreitetes Standard-Format).

Damit stehen dem Bearbeiter die in der Regel recht komfortablen Möglichkeiten der Vergrößerung und Navigation zur Verfügung, die das jeweilige Bildanzeigeprogramm bietet. Vor allem aber ist die zur Verfügung stehende Fläche für die Darstellung des Bildes erheblich größer als im Internet-Browser, was die Übersichtlichkeit sehr erhöht, wie man am unten gezeigten Beispiel von ACDSee sehen kann.





Angekommene:

Den 26. April.

Arrivierten: Baron Ferdinand Sternbach, Gutsbesitzer in Triest. — Baron Philipp Riesenfels, Gutsbesitzer in Seisenegg. — Baron Kresz, Oberlieutenant, in der Burg. — Baron Karl Gausau, Major in der Infanterie. — Graf Karl Mier, Oberlieutenant in Ungarn. — Graf S. Appony, Gutsbesitzer, in Wien. — Graf Ferdinand Zichy, k. k. Kammerer, in Wien. — Graf Peter Pejacevich, Komitatsvorsitzender in Pest. — Graf Konstantin Schlabrendorf, preussischer Major, von Oberg. — Colin Mackenzie k. englischer Major, von Triest. — Conte Jaroslav Los, k. k. Hofkammerer, von Venedig. — Die Frauen: Baronin Maria von Oberg. — Gräfin Pauline Schlabrendorf von Oberg. — Gräfin Johanna von Oberg, Privat, von Laibach.

Den 27. April.

Arrivierten: Josef Podhagky, Generalmajor, von Oberg. — Graf Ottomar Rhevenhiller, k. k. Ritter.

Verstorbene zu Wien.

In der Stadt.

Den 24. April.

Estermann Anton, Med. Doktor-Sohn, alt 7 J., Seitzergasse Nr. 1073, an der Hirnhautentzündung. — Herr Dosa Friedrich, Edler v. Walfalva, pens. k. k. Rechnungsoffizial, alt 76 J., Spiegelgasse Nr. 1097, an Altersschwäche.

Den 25. April.

Benedikt Ludwig, Rentiers-Sohn, alt 1 J., Bäckerstraße Nr. 766, an der Lungenentzündung.

In den Vorstädten.

Den 22. April.

Clar Katharina, Fabrikarbeiterin, alt 21 J., von Traiskirchen in Nieder-Oesterreich, Schrammel Susanna, Magd, alt 36 J., von Wödling in Nieder-Oesterreich, beide am Alsergrund Nr. 195, am Typhus.

Den 23. April.

Strajpezit Anna, Magd, alt 25 J., von Schwarzwasser in k. k. Schlesien, Alsergrund Nr. 195, am Typhus. — Kremy Antonia, Handarbeiterin, alt 21 J., von Ottakring Nr. 100, Alsergrund Nr. 195, an der Lun-

Grau Matuschek Theresia, gewes. bürgerl. Schneiderin, alt 73 J., an der Lungenlähmung.

Im k. k. Bezirkskrankenhause a. d. Wieden. Den 23. April.

Dony Josef, Souffleur, alt 49 J., vom Strozzengrund Nr. 4, an der Lungentuberkulose.

Den 24. April.

Hader Johann, Badergeselle, alt 24 J., von Lungensbrunn Nr. 8, am Typhus. — Panek Jakob, Tagelöhner, alt 32 J., von der Landstraße Nr. 207, an der Gehirnhautentzündung. — Seitz Rosalia, Putmachers-Gehattin, alt 34 J., von der Windmühle Nr. 21, an der Lungentuberkulose.

Im k. k. allgemeinen Krankenhause.

Den 24. April.

Haupt Anna, Webergesellen-Gattin, alt 68 J., vom Fünfhaus Nr. 134, an der Lungenlähmung. — Lanzaner Anna, Handarbeiterin, alt 68 J., von Sumpendorf Nr. 332, an Entkräftung. — Lenhart Josefa, Handarbeiterin, alt 30 J., von Magleinsdorf, an der Bauchfellentzündung. — Holzbauer Barbara, Magd, alt 42 J., vom Krumbach zugereist, an Erschöpfung. — Behner Katharina, Handarbeiterin, alt 62 J., von Obermeidling Nr. 7, an Entkräftung. — Mader Josef, Tagelöhner, alt 36 J., vom Michelbeuerngrund Nr. 17, an der Lungentuberkulose.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
	Ztgs. Datum	Sterbetag	Familienname	Vorname(n)	Familienstand	Angehörige	Alter in Jahren	Alter in Monaten	Alter in Wochen	Alter in Tagen	Beruf	Wohnort in Wien
1	JJJMMTT	JJJMMTT										
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												